

Bee Bots, Snap und Virtual Reality: Lernen in der digitalen Welt bei Tablet@School

Das Vorurteil, dass Lehrkräfte nicht medienaffin seien, wurde Ende September bei der Fachtagung „Tablet@School“ eindrucksvoll widerlegt. Etwa 160 Lehrkräfte aller Schularten aus der Metropolregion Rhein-Neckar waren der Einladung an die Pädagogische Hochschule gefolgt, um sich intensiv bei rund 40 Workshops und Vorträgen zum sinnvollen didaktischen Einsatz von Tablets zu informieren und für den eigenen Unterricht inspirieren zu lassen. Veranstaltet vom *regionalen Arbeitskreis MultiMedia Heidelberg*, des *Regierungspräsidiums Karlsruhe*, dem *Medienzentrum Heidelberg*, der *Hopp Foundation* und der *Pädagogischen Hochschule Heidelberg* als Gastgeberin, war diese Form der Zusammenarbeit eine „Premiere“, so der Arbeitskreisleiter des regionalen Arbeitskreises MultiMedia Heidelberg, Roland Belzner. Der einleitenden Keynote von Mediendidaktikexperte Prof. Aufenanger von der Johann-Gutenberg-Universität Mainz folgten Showcases, Kurzvorträge und Workshops. Inhaltlich reichte die Themenpalette von organisatorischen Aspekten des Tableteinsatzes (Verwaltung, Urheberrecht, Datenschutz), über Tablets als Hilfsmittel z.B. in sonderpädagogischen Kontexten und die Schaffung von medialen Lernumgebungen mit Tablets und Smartboards bis hin zum Einsatz von Tablets für Erklärvideos oder für die Erstellung von eBooks sowie diversen Apps für den Fachunterricht. Das Programm wurde komplettiert von einem Markt der Möglichkeiten, wo auch Schülerinnen und Schüler vertreten waren und z.B. zum Speed-Apping einladen. Einen schönen Abschluss erfuhre die Veranstaltung mit einem Film, der während des Tages von Studierenden des Masterstudiengangs E-learning und Medienbildung (ELMEB) erstellt wurde.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten innerhalb und außerhalb der Hochschule, die diese gelungene Veranstaltung ermöglicht haben!

